Tätigkeitsbericht 2024

humaQ

Allgemeines

Die Firma befindet sich zum 31.12.2024 im 4. Geschäftsjahr. Die Gesellschafter sind unverändert.

Hier eine Übersicht über unsere Arbeitsfelder:

Workshops und Bildungsangebote

Für Träger, Kommunen, Vereine oder Bürger, die sich für die Themen Pflege und Gesundheit im Sozialraum bzw. Quartier interessieren und Versorgungsnetzwerke aufzubauen wollen. Hier informieren, motivieren und befähigen wir Menschen und Organisation, die sich im Sozialraum engagieren.

Die Gute Stunde

Ist ein Format für Veranstaltungen zur digitalen und kulturellen Teilhabe von Menschen, die nicht mobil sind. Die veranstaltungsbezogenen Kosten unterscheiden sich erheblich je nach Format.
Durch verschiedene Förderungen und auf ehrenamtlicher Basis wurden insgesamt 24 dialogische Kulturveranstaltungen (Details siehe unten) durchgeführt.

Quartiersmanagement

Das Konzept steht für wirksame Quartiersentwicklung mit gesellschaftlichem Mehrwert.
Im Fokus stehen der Aufbau und die Sicherung von Versorgungsstrukturen, die die Lebensqualität der Menschen im Versorgungsquartier verbessern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.

Grundlage dafür ist eine fundierte Quartierspotenzialanalyse der örtlichen Potenziale, eine enge Zusammenarbeit mit Kommunen und lokalen Akteuren sowie die Qualifizierung von Fachkräften, die Verantwortung für ganzheitliche Versorgungsstrukturen übernehmen.

Sonstiges

Die fixen Betriebskosten (v.a. Steuerberatung, Bankgebühren und das Buchhaltungsprogramm) fallen weiterhin jährlich bzw. monatlich an.
Die Arbeit wurde im Jahr 2024 in Teilen unentgeltlich bzw. ehrenamtlich erbracht.
Zum 31.12.204 sind folgende Personen festangestellt: Anna Barth mit einem Stellenumfang von 13 Stunden pro Woche und Torsten Anstädt mit einem Stellenumfang von 20 Stunden pro Woche.

Das Geschäftsjahr endete zum 31.12.2024 mit einem Gewinn von 9.889,60 €.

Ziel im Jahr 2025 ist eine Stabilisierung und sichere Refinanzierung des Projekts „Die Gute Stunde“ sowie den Ausbau der Quartiersbegleitungen, Schulungen und Workshops zum Thema Digitalisierung in der Pflege und im Quartier. Dabei liegt ein besonderer Fokus darauf, Quartiere bei der laufenden sozial-ökologischen Transformation zu unterstützen und eine sichere Versorgung aller Bewohner*innen zu gewährleisten.

Tätigkeitsbericht 2024

Der Anhang enthält eine detaillierte Aufstellung unserer Aktivitäten.
Diesen Tätigkeitsbericht erstellte ich gemeinsam mit Angestellten und Ehrenamtlichen in den Projekten.

Fürth, 05.09.2025

Anna Barth

Tätigkeitsbericht 2024

Anhang

Die Satzungszwecke lauten:

- Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege
- Förderung der Jugend- und Altenhilfe
- Förderung von Kunst und Kultur
- Förderung der Volks- und Berufsbildung
- Förderung für Flüchtlinge und Behinderte
- Förderung der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke

Diese wurden im Jahr 2024 wie folgt verwirklicht:

Satzungszweck	Aktivität	Art
Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke	Unterstützung des Quartiersmanagement in Erlangen Büchenbach	Mitarbeit im Quartiersort und Quartierscafé gemeinsam mit der AWO Erlangen.
Förderung von Kunst und Kultur Förderung der Altenhilfe	Die Gute Stunde – Interaktive Online-Kulturveranstaltungen: „Salon": besonders geeignet für Einzelpersonen in der eigenen Häuslichkeit und sehr kleine Gruppen.	• Inhalte: anspruchsvollere Lesungen, Gespräche und Kunstaktionen mit auserwählten Kulturschaffenden. • Insgesamt 7 Veranstaltungen, 196 Gäste erreicht
Förderung von Kunst und Kultur Förderung der Altenhilfe	Die Gute Stunde – Interaktive Online-Kulturveranstaltungen: „Kulturcafé"	Das Format ist besonders niedrigschwellig und geeignet für Gruppen und Pflegeheime. • Inhalte: Lesung, „Qigong und Lyrik", Chanson, Quiz • Insgesamt 7 Veranstaltungen, 220 Gäste erreicht
Förderung von Kunst und Kultur Förderung der Altenhilfe	Die Gute Stunde – Interaktive Online-Kulturveranstaltungen: „Raum"	Geeignet für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen oder Betreuer:innen. • Inhalte: Musik, Kunst, Poesie und Erinnerungsarbeit. • Insgesamt 9 Veranstaltungen, 123 Gäste erreicht
Förderung von Kunst und Kultur Förderung der Altenhilfe	Die Gute Stunde – Interaktive Online-Kulturveranstaltungen: „Werkstatt"	Kunst & Kultur zum Mitmachen – zusammen mit Kulturschaffenden und Kunstpädagog:innen erhalten die Teilnehmenden Zugang zum eigenen kreativen Schaffen. • Inhalte: Arbeiten aus den Bereichen Kunst, Musik, Text und Theater • Insgesamt 1 Veranstaltungen, 13 Gäste erreicht

Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege Förderung der Volks- und Berufsbildung Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke	Quartiersbegleitungen	• Lindow / Brandenburg; Partner: Lafim-Diakonie • Teltow/ Brandenburg; Partner: Lafim-Diakonie • Erlangen/ Bayern; Partner: Planwerk • Staßfurt/ Sachsen-Anhalt; Partner: Wohnungs- und Baugesellschaft bmH Staßfurt • Heidenrod / Hessen; Zuhause gGmbH, IFB-Stiftung, Behindertenhilfe • Hürth /NRW: Heimgrund Wohnungs- und Baugesellschaft • Mülheim an der Ruhr / NRW; Theodor Fliedner Stiftung
Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege Förderung der Volks- und Berufsbildung	Weiterbildungsworkshop "Pflege Digital im Sozialraum / Quartier"	• Städte Region Aachen → A 58 Amt für Inklusion und Sozialplanung → 14 Teilnehmerinnen Kommunen aus der Region • Rheingau Taunuskreis Amt für Soziales und Pflege Vorträge und → Schulungen → 100 Teilnehmerinnen • Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. in Dresden → Vortrag/Workshop → 25 Teilnehmerinnen • jenawohnen GmbH und Sozialamt Jena → Vortrag/Workshop → 15 Teilnehmerinnen • Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland e.V. (VdDD) → Vortrag/Workshop → 50 Teilnehmer:innen • Ev. Johanneswerk gGmbH ZukunftsKongress „Sozialwirtschaft managen" Essen → Vortrag/Workshop → 200 Teilnehmerinnen • Honeycamp Impact Salon Mannheim → 50 Teilnehmerinnen • Aller.Land-Kulturprojekt „weinKULTURfeste" Kulturverein der VG Freinsheim e.V. → 50 Teilnehmerinnen • Stadt Darmstadt Amt für Soziales → Quartiers Workshop → 20 Teilnehmerinnen • Rhein-Kreis Neuss 50 Sozialamt/Fürsorgestellen, Heimaufsicht,

		Altenarbeit Grevenbroich 50 Teilnehmerinnen